

[In der Silvesternacht griffen die Russen mit mehr als 200 Angriffsdrohnen an: Es gab Treffer an 15 Orten](#)

01.01.2026

Zwischen dem Abend des 31. Dezember und dem Morgen des 1. Januar griffen die Russen die Ukraine mit 205 Angriffsdrohnen an. Es gelang ihnen, 176 Drohnen zu neutralisieren, während 24 Angriffsdrohnen an 15 Orten registriert wurden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zwischen dem Abend des 31. Dezember und dem Morgen des 1. Januar griffen die Russen die Ukraine mit 205 Angriffsdrohnen an. Es gelang ihnen, 176 Drohnen zu neutralisieren, während 24 Angriffsdrohnen an 15 Orten registriert wurden.

- class=[MsoNoSpacing](#)* Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine
- class=[MsoNoSpacing](#)* „In der Nacht zum 01. Januar 2026 (ab 18:00 Uhr am 31. Dezember 2025) griff der Feind mit 205 Schahed, Gerbera und anderen Typen von Angriffsdrohnen aus den Richtungen: Orel, Brjansk, Kursk, Primorsko-Achtarsk, Millerowo in der Russischen Föderation, Chauda, Hwardijske in den vorübergehend besetzten Gebieten der Autonomen Republik Krim, Donezk in den vorübergehend besetzten Gebieten, etwa 130 davon waren Schahed.“

Der Luftangriff wurde von Flugzeugen, Flugabwehraketentruppen, Einheiten für elektronische Kriegsführung und unbemannte Systeme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungsstreitkräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben hat die Luftabwehr bis 08:30 Uhr 176 feindliche Schahed, Gerbera und andere Drohnenarten im Norden, Süden und Osten des Landes abgeschossen/unterdrückt.“

- class=[MsoNoSpacing](#)* „Gleichzeitig wurden 24 Kampfdrohnen an 15 Orten registriert.“

Die Luftwaffe stellte fest, dass der Angriff weitergeht und sich noch mehrere feindliche Drohnen im Luftraum befinden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.